

dieser Zeit gelang, den guten Ruf, welchen sich die Handlung in den sechsunddreissig Jahren ihres Bestehens bei den Verlegern und beim Publicum erworben hat, zu erhalten und auszudehnen, so darf ich auch ferner auf eine gedeihliche Fortentwicklung rechnen.

Alle geschäftlichen Vereinbarungen werden von meiner Seite aufrecht erhalten, und besorgen meine Commissionen freundlichst auch ferner Herr Fr. Volckmar in Leipzig und Herr Otto Dobberke (Fr. Schulze's Buchhandlung) in Berlin.

Zur Ostermesse werde ich für Rechnung der Frau Martens wie bisher glatt saldiren und mit Ihrem gefälligen Einverständnis die Disponenden auf eigenes Conto übertragen.

Im Besitz ebenfalls ausreichender Mittel und vieljähriger Erfahrungen und Bekanntschaften im Buchhandel, glaube ich Sie nicht mit weiteren Empfehlungen ermüden zu dürfen, welche Ihnen zu Diensten stehen, und bitte Sie nur, meinem eifrigsten Streben und dem Bedürfniss einer stets soliden Pflichterfüllung mit Ihrem gütigen ferneren Vertrauen zu begnügen.

Hochachtungsvoll

G. Strübig,

Firma: Peter's Buchhandlung.

[9729.] P. P.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich meinem älteren Sohne

**Hugo Hölzel,**

in Anerkennung seiner erfolgreichen Thätigkeit in meinem Geschäfte, Procura ertheilt habe, und bitte, von dessen Unterschrift geneigtest Kenntniss zu nehmen.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit  
Wien, den 1. März 1876.

Ed. Hölzel.

Hugo Hölzel zeichnet: pp. Ed. Hölzel  
Hugo Hölzel.

### Verkaufsanträge.

[9730.] Ein großes, allgemein geachtetes deutsches Sortimentsgeschäft mit sehr lucrativen Nebenbranchen bin ich zu verkaufen beauftragt. Zur Uebernahme desselben wäre ein größeres Capital nöthig, und wollen sich ernstliche Kaufliebhaber unter Darlegung der Vermögensverhältnisse an mich wenden.

Leipzig.

Hermann Fries.

[9731.] Ein kleiner, gut ausgestatteter, gangbarer Musikalienverlag, in welchem die Namen bedeutender Componisten vertreten sind, ist mit Platten, Vorräthen, Eigenthumsrecht zu billigem Preise zu verkaufen. Zahlungsbedingungen sehr günstig. Herr C. F. Leede in Leipzig wird gef. Anfragen weiter befördern.

[9732.] In einer der größten Städte Norddeutschlands mit vielem Fremdenverkehr ist Krankheit wegen ein mittleres Sortiments-Geschäft mit sehr guter Kundschaft sofort billig zu verkaufen.

Jungen Leuten, welche über 12,000 M. verfügen können, wird hier eine günstige Gelegenheit geboten.

Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig und bietet eine sichere Zukunft.

Nur ernstliche Offerten werden unter H. 01196. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg erbeten.

### Kaufgesuche.

[9733.] Für einen mir befreundeten jüngeren Collegen suche ich ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft, am liebsten in Norddeutschland, zu erwerben und bitte um Offerten.

E. A. Seemann in Leipzig.

[9734.] Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte deutsche und französische Leihbibliothek mittleren Umfangs (5—10,000 Bände), womöglich mit Katalogen, wird zu kaufen gesucht. Directe Offerten mit Preisangabe erbittet sich S. Steiner's Buchhandlung in Pößburg.

[9735.] Ein junger Mann, der über 30,000 M. verfügt, sucht ein kleineres Sortiment, verbunden mit Buchdruckerei und Blatt, wenn möglich in Bayern, bezw. Süddeutschland, zu kaufen. Offerten sind unter Chiffre H. O. # 3. an die Exped. d. Bl. zu richten.

### Theilhabergesuche.

[9736.] Zur Gründung einer Filiale in einer größeren Stadt Oesterreichs sucht ein bereits etablirter tüchtiger Geschäftsmann einen Associé, welcher über ca. 5000 Gulden verfügen könnte.

Offerten unter den Buchstaben E. W. # 4. befördert die Rein'sche Buchhdlg. in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

[9737.] Leipzig, März 1876.

#### Zur Confirmationszeit

bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Burow u. Polko**, Blumen und Früchte.

21. Aufl. Eleg. geb. 6 M. ord.

— — Denksprüche. 21. Aufl. Eleg. geb. 6 M. ord.

11/10 fest 36 M., 11/10 baar 33 M., auch gemischt!

**Burow**, Herzensworte. 21. Aufl. Eleg. geb. 5 M. ord.

— In stillen Stunden. 6. Aufl. Eleg. geb. 5 M. ord.

— Frauenleben. 6. Aufl. Eleg. geb. 5 M. ord. Fest mit 33 1/2 %, gegen baar 40 % u. 11/10 gemischt, einzeln 7/6.

Baarfortimente, die diese Artikel führen:

Leipzig: J. Boldmar, L. Staackmann.

Berlin: J. Bachmann.

Wien: Frieje & Lang.

Stuttgart: Koch & Co.

Hugo Voigt.

[9738.] In unserm Commissionsverlag erschien:

### Verhandlungen

des

### Hils-Solling-Forsstvereins,

herausgegeben von dem Verein.

Jahrgang 1875.

1 M. 50 S. ord., baar 1 M., fest 1 M. 15 S. 1 à cond.

Wir bitten die betreffenden Handlungen, welche Verwendung haben, zu verlangen.

Holzminden, 7. März 1876.

G. C. Müller's Buchhandlung.

[9739.] Vom 1. April dieses Jahres ab erscheint bei mir im Commissions-Verlage:

Hübner's

### Deutsche Theater-Chronik.

Wochenschrift für die Gesamtinteressen der dramatischen Kunst und Literatur.

Abonnementspreis pro Quartal: 3 M. Festoder baar 33 1/2 %. Bei Abnahme von 12 Expl. ein Freiemplar.

Probenummern in beliebiger Anzahl stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

Hübner's Deutsche Theater-Chronik hat sich durch freimüthige und objective Besprechung aller Vorkommnisse im Bühnenwesen nicht nur in literarischen und künstlerischen Kreisen, sondern auch im Publicum ein höchst geachtetes Ansehen erworben und ist bereits in allen größeren Städten Deutschlands, wie auch in Oesterreich, Rußland und Nord-Amerika hinreichend bekannt, so daß es den verehrlichen Sortimentshandlungen bei nur einiger Verwendung für obige Wochenschrift leicht gelingen wird, Abonnenten auf dieselbe zu gewinnen.

Alle das Theater, dramatische Literatur und Kunst sowie Personalinteressen betreffende Publicationen und Annoncen finden durch Hübner's Deutsche Theater-Chronik die geeignetste Verbreitung.

— Preis pro 2 gespaltene Zeile 20 S., bei größeren Aufträgen 15 % Rabatt. —

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Leipzig, März 1876.

Herm. Wölfert's Buchhandlung.

### Fortsetzung!

[9740.]

Soeben erschien:

Dr. Felix von Niemeyer's

### Lehrbuch

### der speciellen Pathologie und Therapie

mit besonderer Rücksicht auf Physiologie und pathologische Anatomie

neu bearbeitet von

Prof. Dr. Eug. Seitz.

Neunte veränderte und vermehrte Auflage.

Zweiten Bandes I. Abtheilung.  
gr. 8. 1876. Preis 8 M.

Diese Fortsetzung des beliebten von Niemeyer'schen Lehrbuches bitten wir gef. allen Käufern des ersten Bandes schleunigst zugehen zu lassen; dieselbe wird vom medicinischen Publicum dringend erwartet. Die baldige Fertigstellung des ganzen Werkes können wir in sichere Aussicht stellen, da Verf. die Umarbeitung ununterbrochen fortsetzen wird.

Wir erbitten wiederholt gef. recht thätige Verwendung für dies gangbare Werk.

Ergebenst

Berlin, Mitte März 1876.

August Hirschwald.

126\*